J. 1911 Erwerb einiger in guter Geschäfts- u. Wohnlage befindlichen Immobil., darunter das Grundstück Münchener Strasse 3. Im J. 1912 Erwerb von 2 Zinsvillen im bayrischen Viertel u. von 2 Parzellen am Eingang zum gleichen Viertel (diese 1913 wieder verkauft). Die Parzellen Münchner Strasse 1b u. 1 wurden 1913 u. 1914 mit Familienhäusern bebaut; Besitzstand siehe auch Bilanz. Die Ges. verwaltet 30 fremde Grundstücke. 1915 Erwerb des Grundstückes Gneisenaustr. 13. 1915—1918 kein Verkauf von Grundstücken.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. vom 9./5. 1910 um M. 400 000 in 400 Aktien begeben zu pari.

Hypotheken: M. 2 001 000. **Amort.-Hypoth.** M. 42 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 2 032 455, Neubau Münchener Str. 1 578 896, Hypoth. 7000, Inventar 1, Immobil. II 94 300, Nutzniessungs-Kto 10 981, Amort.-Kto betr. Gneisenaustr. 13 2750, Aussenstände 61 533, Kassa 4259, Sicherheiten betr. Münchener Str. 1 69 954, zweifelh. Forder. 1, Interims-Kto 12 243, Verlust 4001. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Talonsteuer-R.-F. 4000, Hypoth. 2 001 000, Amort.-Hypoth. 42 000, Zessions- do. 69 000, Kontokorrent 141 065, Interims-Kto 71 314. Sa. M. 2 878 380.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 9543, Zs. 1307, Steuern 408. — Kredit: Vortrag 525, verfall. Div. 800, Miete aus 11 eig. Grundstücken 176 427 abzügl. 170 495 Ausgaben für dieselben, bleibt 5932, Verlust 4001. Sa. M. 11 260.

Dividenden 1910—1918: $4^1/_2$, $4^1/_2$, $4^1/_2$, 5, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Baumeister Georg Paul Kropp.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Oberassistent Georg Ballerstedt, Grimma; Rentier Mor. Kropp, Frau Baumeister Frieda Kropp, Dresden; Ing. Georg Kropp, Cöthen.

Baubank für die Residenzstadt Dresden in Dresden,

König Johannstrasse 15.

Gegründet: 1./4. 1885. **Zweck:** 1) Anlegung einer 20 m breiten Strasse zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst, 2) Erwerb u. Bebauung von Grundstücken, an der neu anzuleg. Strasse, 3) Verwalt., Nutzung, Vermietung, Weiterveräusserung der erbauten resp. gekauften Grundstücke, 4) Erwerbung auch anderer in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung u. Weiterveräusserung, sowie Herstellung sonst. Bauanlagen, Strassen u. Plätze.

Behufs Durchführung der vorerwähnten Strasse (König Johann-Strasse) hat die Ges. seiner Zeit 51 Grundstücke erworben und hierfür bezahlt M. 7 464 000 (M. 2 529 444 für zurückzuzahlende auf den Grundstücken haftende Hypoth., M. 4 415 555 in bar, M. 414 000 in eigenen Aktien, M. 105 000 in $3^1/_2$% Schuldscheinen). Für Arrondierung bes Grundbesitzes, sowie Schaffung günstigerer Bauplätze sind weitere 4 Grundstücke, sowie 2 Trennstücke hinzuerworben; Gesamterwerbspreis zuzügl. Kosten M. 8 245 194. Hierzu erworben wurde ausserdem das Hausgrundstück Gr. Kirchgasse 1. 1894 Verkauf der Häuser Galeriestr. 2 u. 4 u. König Johann-Str. 3, 5, 7 für M. 1 500 000 an die Dresdner Bank zur Errichtung eines neuen Bankgebäudes. Gesamterlös zuzügl. Zs. und abzügl. Kosten etc. M. 1 513 847, ist mit M. 1 338 847 auf dem General-Grundstückskto und mit M. 175 000 auf dem Grundstückskto B abgeschrieben.

Im Besitze der Bank befinden sich zur Zeit noch 30 Häuser, und zwar König Johann-Strasse 1, 2, 2b, 4, 6, 8, 9, 10, 12, 15, 17, 19 u. 21; Schuhmachergasse 2; Grosse Kirchgasse 1; Weissegasse 1 u. 2a; Grosse Frohngasse 13; Kleine Frohngasse 1; Friesengasse 2; Moritz-Strasse 8, 8b, 11, 13 u. 15; Schiessgasse 1, 3, 4, 6 u. 8 und eine Restparzelle (Ecke König Johann- und Ringstrasse) zum Buchwerte von insgesamt M. 10 254 896. Der Umbau des Grundstückes Weissegasse 2a erforderte 1908 M. 115 816, weitere Häuser-Umbauten 1909 M. 65 000, 1911—1913: M. 22 000, 17 932, 13 744.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Die Aktien können durch Ausl. amortisiert werden (gegen Gewährung von Genussscheinen). Mit der Amortisation der Aktien kann indes erst begonnen werden, wenn in einer G.-V. mit einer Mehrheit von $^3/_4$ des vertretenen A.-K. die Rechte der Genussscheinbesitzer statutarisch festgelegt sind.

Anleihe: M. 7 000 000 in $3^1/_2$% Hypoth.-Oblig., Stücke: A 400 à M. 5000, B 1000 à M. 2000, C 6000 à M. 500. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. al pari ab 1891 bis 1951 durch jährl. Ausl. oder Rückkauf von mind. $^1/_2$% und ersparten Zs. im Mai auf 31. März. Am 31. März 1919 noch in Umlauf M. 4 349 500. C.-V.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1918: In Berlin: 90.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —*, —, 82, —, 83*%. Aufgelegt 12./10. 1885 zu 94%. Kurs in Dresden Ende 1900—1918: 91, 94.80, 99, 98, 98.10, 97.80, 97, 91.50, 91.75, 92, 91, 89, 84, 83, —*, —, 82, —, 83*%. Auch notiert in Leipzig.

Diese Schuldscheine haben Pfandrecht zur ersten Stelle an den der Ges. gehörigen (zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platze gelegenen) Grundstücken. Die Stadtgemeinde Dresden leistete für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1./4. 1885 bis 31./3. 1910 Garantie. Diese Zinsgarantie ist seit 1888 bezw. nach Beendigung der Bauzeit nicht mehr in Anspruch genommen.

Hypotheken: M. 700 000 auf Grundstückskto B.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. erfüllt; event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 12% Tant. an A.-R., bis 6% vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.